

E B

1. "Ge - fällt mir", heisst der But - ton, den man ak - ti - viert, wenn
 2. "Ge - fällt mir", aus der Fer - ne, wird so sym - pa - ti - siert mit
 3. "Ge - fällt mir", oh - ne Netz - werk, wär man - ches nicht ge - scheh'n, hier
 4. "Ge - fällt mir", all - zu sel - ten hab ich dir zu - ge - nickt und

4 C#m A

man im gros - sen Netz - werk was Schö - nes sieht und hört. Man
 hun - dert - tau - send Leu - ten, die man kaum kennt und spürt. "Ge -
 fan - den vie - le Mut, auch aus dem Haus zu geh'n, auf
 dich statt ei - nen But - ton, ein - fach mal fest ge - drückt, dich

6 B C#m

muss es nur an - kli - cken, das I - con "Dau - men - hoch" und
 liked" wird je - der Pup - ser, wenn ich mir Kaf - fee koch, dann
 Plät - zen sich zu tref - fen: Ihr Mäch - ti - gen habt acht! Sie
 in den Arm ge - nom - men, ge - zeigt: "Ich hab' dich lieb" und

8 A B

wird so - geich von an - dern, ein biss - chen mehr ge - mocht. "Ge -
 fin - den zehn das pri. ma: "Der Cle - mens le - be hoch"!
 wuss - ten aus dem In - ter - net, die Mas - se hat viel Macht.
 was du machst ist pri - ma, wie schön, dass es dich gibt!"

10 E B A E C#m A



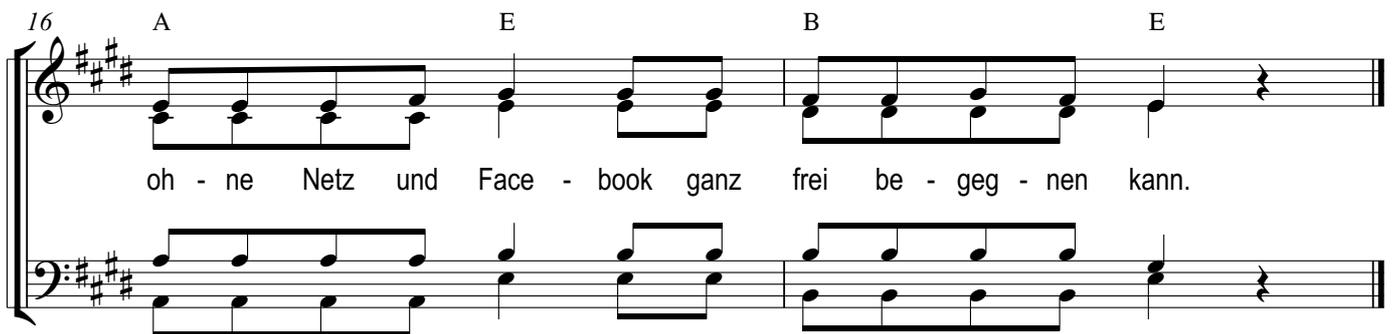
fällt mir", wie du die Din - ge siehst. "Ge - fällt mir", wenn

13 E B E B A E



du dich nicht ent - ziehst. "Ge - fällt mir", wenn ich dir dann und wann, auch

16 A E B E



oh - ne Netz und Face - book ganz frei be - geg - nen kann.